

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft der LH München

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit bei Vermietungsangeboten im Kreativlabor

Beschluss

Der BA 9 fordert das Referat für Arbeit und Wirtschaft der LH München auf, seine Vermietungsangebote im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg nicht nur über den „Raummelder“ des Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft, sondern auch über Printmedien zu veröffentlichen. Die Informationen aus dem „Raummelder“ sind auch via Anzeigen und via Einträgen in Sozialen Medien und Webseiten gezielt im Stadtteil zu platzieren.

Begründung

Der vom Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft eingerichtete „Vermietungsraummelder“ erreicht nicht alle Mietinteressierten in der Kulturszene, der Kreativwirtschaft, den Sport-, Traditions- und sozialen Vereinen.

Den genannten Gruppen muss der Zugang zur Anmietung von Flächen und Räumen im Kreativlabor durch eine größere Streuung der Angebote gewährleistet werden.

Entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 11. Mai 2016 übernimmt das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München seit Herbst 2016 Abstimmungs- und Koordinierungsaufgaben der künstlerischen und kreativ wirtschaftlichen Zwischennutzung im Bereich des Kreativlabors. Die Koordinierungsstelle ist öffentlicher Ansprechpartner sowie kommunikative Schnittstelle zwischen den Nutzern vor Ort, der Öffentlichkeit und der Stadtverwaltung. In dem Teilquartier am Leonrodplatz wird ein urbaner Nutzungsmix aus Kultur, Kreativwirtschaft, Wohnen, Soziales, Gewerbe und Einzelhandel in alten und neuen Gebäuden angestrebt.

Bis dato wird mit dem „Raummelder“ des Kompetenzteams nur ein kleiner Kreis von Interessierten direkt angesprochen und erreicht. Die obengenannten Gruppen werden weder durch die sprachlichen Formulierungen des „Raummelders“ noch über stadtteilbezogene Medien, Aushänge, Anzeigen oder Wochenzeitungen angesprochen. Durch entsprechende Ausweitung des „Raummelders“ sind diese Gruppen zu informieren und anzusprechen.

Initiative: Willi Wermelt